

Bernhard Berkner

# **EIN STRICH IN DER LANDSCHAFT**

Gereimte Satire  
mit Illustrationen von Annemarie Tonn

Engelsdorfer Verlag  
Leipzig  
2019

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Bibliografische Information durch die Deutsche Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über [https://dnb.de/DE/Home/home\\_node.html](https://dnb.de/DE/Home/home_node.html) abrufbar.

ISBN 978-3-96145-800-4

Copyright (2019) Engelsdorfer Verlag Leipzig  
Alle Rechte beim Autor

Titelbild © nuvolanevicata [Adobe Stock]

Hergestellt in Leipzig, Germany (EU)  
[www.engelsdorfer-verlag.de](http://www.engelsdorfer-verlag.de)

13,50 Euro (D)

**Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!**

# INHALT

Anflug auf Zürich.....	9
Annonce an einen Hund.....	11
Banales vom Urinales.....	13
Beim Mähen verstehen.....	15
Chaos.....	17
Das Reisegehn das ist sehr schön, doch bleib ich lieber Heem.....	19
Der Apfelbaum.....	23
Der Arsch, er frisst die Hose.....	25
Der Daxchs.....	27
Der Dopingdoktor.....	29
Der dumme Hund.....	31
Der Flaschenfall.....	33
Der Fleck.....	35
Der Freitag.....	37
Der Henker und sein Beil.....	39
Der Holzwurm.....	41
Der Schirm.....	43
Der Schlüsselbund.....	45
Der schweigsame Mann.....	49
Lebenslust und Lebensfrust.....	51
Der Wind hat's mir erzählt.....	53
Der Wortbestatter Egon Schell.....	54
Dichten vernichten.....	56
Heimat Eichen weichen.....	57
Die 100jährige Eiche.....	59
Die Frage.....	61
Die Geldgarde.....	63
Die Lüge hat sich festgesetzt.....	65
Die Politik hat's ausgedacht, die Industrie die hat's gemacht.....	67
Die schwarze Stunde.....	68
Ei, Ei.....	69
Die Feuerzangenbowle.....	70
Jahr um Jahr.....	71
Unbeirrt zum Schachtelwirt - Ohne Mampf kein Krampf.....	73
Ein kleines Fliegentier.....	75
Ein Pferd.....	77
Ein Strich in der Landschaft.....	79
Eine Fliege macht die Biege.....	81

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Engel fliegen und riechen .....	83
Verkrümelt .....	85
Es ist schon immer so gewesen .....	87
Frühling.....	89
Geld.....	91
Glück weg von einem Haufen kaufen .....	93
Harry, von Berufe Sohn, auf seiner Harley-Davidson .....	95
Herr Körper, Herr Geist, Frau Seele und Herr Wille.....	97
Henri Vogel.....	99
Ich fühl mich heut schon morgen krank.....	101
Ich kannte jemand.....	103
Ich sag es immerfort.....	105
Ich wandere ja so gerne ... ..	107
Im Kanzleramt da brennt noch Licht.....	109
Im Wald auf der Heide.....	111
In die Welt geschickt .....	112
Gedicht vom Lebenslicht.....	113
Mein Fahrrad.....	115
Ist der Sachse wirklich so gemütlich wie behauptet üblich .....	116
Yoga, Yoga, Hokusboga, .....	119
mache mit beim Frauenfit.....	119
Kaffee-guss-genuss .....	121
Kaffeehaus.....	123
Kartonagen Meeting .....	124
Handy Dennieren.....	125
Keiner zu Haus im Schneckenhaus.....	127
Klimakiller Kinderzimmer .....	129
Mein kleines grünes Auto .....	131
Mensch, Mensch.....	133
Herbstmücken .....	134
Lebensleiter .....	135
Metamorphosen.....	137
Mistel Gewisspel im Dialog mit einer Diestel .....	139
Modese-gen ist nicht von Natur gegeben ... ..	141
Mond lohnt .....	143
Nichts ist unnütz .....	144
Meine Meinung.....	145
Lesesinn .....	147
Noch gesund.....	149
Nutztier nutzt dir, Nutztier nutzt mir.....	151
O, Pilot das wäre fein, ja das möchte ich sein.....	153

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Oh, Wunder der Natur .....	155
Ökoland, mein schönes .....	157
Rums die Bums .....	158
Schlaf, sei brav .....	160
Aus einer Küche .....	161
Schlimmer geht immer .....	162
Sie gibt keine Ruh – die Alpenkillerkuh.....	163
Streichholzstolz .....	165
De Wiesen .....	166
Die Waschmaschine.....	169
Verrückte Welt, einfach mal ins Netz gestellt.....	171
Kneipen aus – Säufer raus .....	173
O, lieber Mond .....	175
Mein Hund zahlt keine Steuern .....	176
Wenn man mal ein Kuckuck wär.....	179
Knecht Bauknecht.....	180
TV macht blöd, aber Spaß .....	183
Übermut tut nicht immer gut .....	184
Was gehört zum Frühstück schon.....	185
Du stirbst nicht,.....	186
Wenn Motten reisen .....	187
Das Sportgerät .....	188
Hammer, Sichel, Handy, Meisel.....	189
Freiheit die ich meine .....	191
Wer klopft an meine Seele an.....	192
Wer sein Fahrrad prügelt ist ein Rüpel .....	195
Wettern gegen Wetter.....	196
Verlaufen .....	197
Wie geschehen, Kollegen kommen und gehen .....	198



Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

# Anflug auf Zürich

Anflug auf Zürich der war sehr schwierig  
Der Pilot, der war Lehrling im zweiten Jahr

Er hat sich wohl sehr geschunden  
Und doch die Landebahn gefunden

Das Flugzeug kommt nun auf die Erde  
Und bäumt sich auf wie wilde Pferde

Danach es bumst und kracht  
Und die Landung war vollbracht

Ein schönes Flugzeug stolz und teuer  
Taugt nur noch für Lagerfeuer

Doch alle Passagiere sind gesund  
War alles gelogen und der Grund

Die Angst vorm Fliegen  
Lässt auch die Phantasien fliegen

Drum willst du mit einem Flugzeug fliegen  
Lass die Angst zu Hause liegen

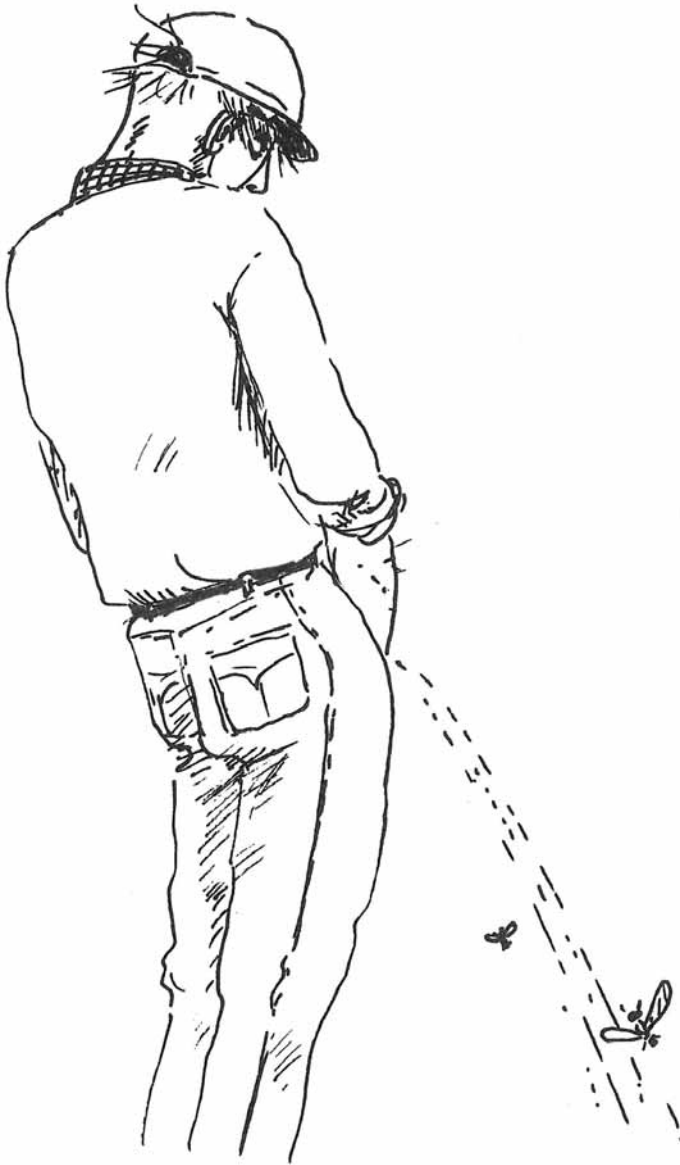


Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!



## **Annonce an einen Hund**

An Dich du kleiner Eckenscheißer  
Wadenbeißer, Strumpfzereiser  
Ich hätt dich gern einmal erwischt  
An der Ecke im Gebüsch  
Auf meinen grünen Rasen  
Hinterlässt du deine Daten  
Solltest du dich nicht zusammenreißen  
Und weiter in den Garten scheißen  
Wirst du in dieses Gras bald beißen



Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

## **Banales vom Urinales**

Früher an einer Pinkelrinne  
Verrichtete man es ganz Stille  
Und man zielte mit Genuss  
Weil man Fliegen treffen muss  
Obwohl ganz schön besoffen  
So manche Fliege die getroffen  
Vom Ergebnis ganz erfreut  
War pinkeln eine Heiterkeit  
Heute, ich hab es war gesehen  
Schreibt man pinkelt SMS im stehen  
Keine Fliege die mehr attackiert

Mensch was ist mit dir passiert



Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

## **Beim Mähen verstehen**

So ist es heut im Leben  
So ist es auch bei mir  
Wenn alles erst kaputt ist  
Nur dann sind glücklich wir  
So fahr ich mit dem Mäher  
Über Glücksklee hin  
Weil ich beim Glücksklee mähen  
Besonders glücklich bin  
Zerfetzt in tausend Teile  
Raff ich hinterher  
Das ganze Glück zusammen  
Zu einem großen Berg  
Bei diesen großen Haufen  
Wird mir wieder klar  
Das ich beim Glücksklee mähen  
Mal wieder glücklich war



Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

# Chaos

Chaos hingeworfene Gedanken  
Auf blanke Werkstattblanken

Unendliche Gedankenschnur  
Ohne Kompass ohne Uhr

Genie und Chaos oft verkannt  
Doch immer auch sehr eng verwandt

Ein solches Chaos zu entwirren  
Heißt sich gewöhnlich irren

Auch die Natur  
Ist das schönste Chaos nur

Drum, willst du von Natur abschauen  
Musst du auf ihr Chaos bauen



Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!



# **Das Reisegehn das ist sehr schön, doch bleib ich lieber Heem**

Als Sachse hab ich Reisegehn,  
doch find ich Reisen nicht sehr schön,  
darum bleib ich, darum bleib ich lieber Heem  
Will nicht als Reisevieh verenden  
an überfüllten Ostsee-Stränden  
Ja als Sache da bin ich ein Problem

Als Sachse hab ich Reisegehn,  
doch find ich reisen immer Blöd,  
darum da bleib ich, darum da bleib ich  
lieber lieber Heem  
Will nicht in solchen Hornsechen hausen,  
wo see immer alle dich bemausen  
Ja als Sache da hab ich ein Problem

Als Sachse hab ich Reisegehn,  
doch find ich Reisen nicht sehr schön,  
darum bleib ich, darum bleib ich lieber Heem  
Will nicht bei diesen Griechen liegen,  
wo se immer alle dich betrügen  
Ja als Sache da kenn ich das Problem

Als Sachse hab ich Reisegehn,  
doch find ich reisen nicht sehr schön,  
darum bleib ich, darum bleib ich leiben Heem  
Will nicht in Sommerhitze schwitzen  
mit einer bunten Bademütze

Ja als Sache hab ich Reisegehn  
Als Sachse hab ich Reisegehn,  
doch find ich Reisen immer blöd,  
darum bleib ich, darum bleib ich lieber Heem  
Ich bin weit fort das denkste,  
doch die du triffst die kennste  
Ja als Sachse da seh ich das Problem

Als Sachse hab ich Reisegehn,  
doch find ich reisen nicht mehr schön,  
darum bleib ich, darum bleib ich lieber Heem  
Will nicht in einer Baar verweilen,  
wo sich immer nur die Russen keilen  
Ja als Sache da bleib ich lieber Heem

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!